

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses am 30.03.2009, um 18:15 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Unter den Linden 1, Ratzeburg.

Anwesend:

Ratsherr Rütz – zgl. Vorsitzender
Herr Dr. Bahrs
Ratsherr Dr. Behrens
Herr Hildebrand
Ratsherr Landgraf
Frau Ratsherrin Rick
Erster Stadtrat Suhr
Ratsherr Techlin
Frau Ratsherrin Wisbar

Ratsherr Bahlinger	- nicht stimmberechtigt -
Ratsherr Clasen	- nicht stimmberechtigt -
Ratsherr Deinert	- nicht stimmberechtigt -
Ratsherr Hagenkötter	- nicht stimmberechtigt -
Frau Ratsherrin Jabs	- nicht stimmberechtigt -
Frau Ratsherrin Kersten	- nicht stimmberechtigt -
Ratsherr Lindenau	- nicht stimmberechtigt -
Herr Mohr, Seniorenbeirat (bis 21:12 Uhr)	- nicht stimmberechtigt -
Ratsherr Rothe	- nicht stimmberechtigt -
Frau Ratsherrin Dr. Schmid (bis 21:09 Uhr)	- nicht stimmberechtigt -
Ratsherr Winkler	- nicht stimmberechtigt -

Verwaltung:

Bürgermeister Voß (bis 20:30 Uhr)
Herr Laumans
Herr Klossek (bis 21:00 Uhr)
Herr Meyer (bis 21:00 Uhr)
Herr Wolf – zgl. Protokollführer

Ferner:

Herr Hick, Fa. Signalbau Huber, Kiel

Niederschrift Teil A – Öffentlicher Teil –

6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 30.03.2009, Top 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

Ratsherr Rütz eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass fristgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Herr Wolf wird zum Protokollführer bestellt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Tagesordnungspunkt Nr. 18 in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt Nr. 18 wird in nicht-öffentlicher Sitzung behandelt. Herr Hick wird zum Sachverständigen bestellt.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit ist folgende **Tagesordnung** festgesetzt:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der 5. Sitzung am 26.01.2009, Beschlussfassung über evtl. Änd./ Ergänz.
3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
4. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
5. Bericht der Verwaltung
6. Einwohnerfragestunde
7. Signaltechnik Unter den Linden/ Demolierung – wird mündlich vorgetragen
8. Antrag der CDU-Fraktion: Buswartehaus Haltestelle Möllner Straße/ Barkenkamp
9. Antrag der FRW-Fraktion: Begrünung des Marktplatzes
10. Bebauungsplan Nr. 79, Teilbereich I (Nr. 79.I) „südlich Seestraße, östlich Fischerstraße, westlich Palisadenweg (Stadtsee)“ – erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
11. Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Domäne Neuvorwerk“
– Aufstellungsbeschluss
12. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan 34 (neu) „Domäne Neuvorwerk“
13. – abgesetzt –
14. Ausbau Sudetenstraße
15. Ortsgestaltungssatzung Insel – Novellierung
16. (1.) Änderung von Bebauungsplänen im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB – Aufstellungsbeschluss
 - Bebauungsplan Nr. 14 (neu) „Gewerbegebiet Heinrich-Hertz-Straße“
 - Bebauungsplan Nr. 69 „zwischen Heinrich-Hertz-Straße, Gutenbergstraße, Industriestammgleis und Max-Planck-Straße“
 - 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43, Teilbereich I „westlich der Bahnstrecke Lübeck-Büchen, nördlich der Bahnhofsallee“
 - Bebauungsplan Nr. 43, Teilbereich III „Landhandel/ Wasserspeicher“
 - Bebauungsplan Nr. 72 „südlich Schweriner Straße, westlich der Stadtgrenze“
 - Bebauungsplan Nr. 74 „zwischen Möllner Straße, Barkenkamp und Sopotweg“
 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 2 „Gewerbegebiet Harmsdorfer Kreuz - Baustoffzentrum“
 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 4 „Viehmarkt“
 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 9 „Lidl-Markt“
17. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „zwischen Heinrich-Hertz-Straße, Gutenbergstraße, Industriestammgleis und Max-Planck-Straße“ – Fortführung des Verfahrens
19. Anfragen und Mitteilungen

Nicht-öffentlicher Teil:

18. Städtebauliche Sanierung: Sachstand Ausgleichsbetragserhebung

**6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 30.03.2009, Top 2.
Niederschrift der 05. Sitzung am 26.01.2009, Beschlussfassung über eventuelle Änderungen/ Ergänzungen**

Inhaltliche Änderungen der Niederschrift werden nicht beantragt. Damit ist eine Beschlussfassung nicht notwendig.

**6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 30.03.2009, Top 3.
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**

Herr Laumans berichtet:

Im Zusammenhang mit dem geplanten „Baumpark Ratzeburg“ war derzeit nichts weiter zu veranlassen. Der öffentlich-rechtliche Vertrag über Ausgleichsmaßnahmen zum Gesamtprojekt „Wohnpark Barkenkamp“ zwischen der Stadt Ratzeburg, der Landgesellschaft Schleswig-Holstein und dem Kreis Herzogtum Lauenburg vom 26.04.2007 wird zu gegebener Zeit geändert.

Hinsichtlich des erteilten gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Gesamtvorhaben Neubau und Teilsanierung eines Gymnasiums war nichts weiter zu veranlassen.

Für die Errichtung einer Fußgängerüberquerungsanlage am Albsfelder Weg wurden die Mittel zum Nachtragshaushalt angemeldet.

Der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 „Burgfeld“ wurde bekannt gemacht.

Die Stadtvertretung hat am 16.03.2009 den Top „Städtebaulicher Vertrag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 „Burgfeld““ nicht beraten.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 3. Änderung mit Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43.I „westlich Bahnstrecke Lübeck-Büchen, nördlich Bahnhofsallee“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB – hat zwar stattgefunden, muss aber voraussichtlich wiederholt werden (rückwirkende Inkraftsetzung der neuen Hauptsatzung).

Zum Antrag der FRW-Fraktion zur Verbesserung der Verkehrssituation für die Anlieger in der Seestraße/ An der Brauerei/ Schulstraße durch Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h liegt seit dem 24.03.2009 eine Stellungnahme der Verkehrsaufsicht vor, die zur nächsten Sitzung ausgewertet wird.

Hinsichtlich der Ampelschaltungen auf der Insel erfolgt die Beobachtung laufend. Der Experte, Herr Hick, ist heute anwesend.

Nach dem Antrag der CDU- und der FDP-Fraktion zur Lübecker Straße wurde eine entsprechende Beschilderung zwischenzeitlich umgesetzt.

Der Ingenieurvertrag zum Ausbau der südlichen Sammelstraße, wurde geschlossen, die Planungen sind in vollem Gange.

Die Änderung des Städtebaulichen Vertrages, Folgekostenvertrag mit der Fa. Daberkow vom 06.12.2004, ist erfolgt.

Der Ingenieurvertrag zum Ausbau der Ziethener Straße wurde geschlossen und die Planungsarbeiten aufgenommen.

Die Wartungsverträge für die Lichtzeichenanlagen wurden geschlossen.

6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 30.03.2009, Top 4. Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt folgende Beschlüsse vom 26.01.2009 öffentlich bekannt:

Südliche Sammelstraße, Ausbau – Ingenieurvertrag: Der Ausschuss für Bau und Umwelt beschließt, der Ingenieurgesellschaft Gosch-Schreyer-Partner die Projektbearbeitung der Verkehrsanlagen und der Ingenieurbauwerke für den 4. und 5. Bauabschnitt ohne Brückenbauwerk in Höhe von 214.411,57 € auf der Grundlage des Angebotes vom 06.11.2008 zu übertragen. Die Leistungsphasen werden durch die Verwaltung stufenweise beauftragt.

Städtebaulicher Vertrag, Folgekostenvertrag mit der Fa. Daberkow vom 06.12.2004: Der Ausschuss für Bau und Umwelt beschließt, den § 2 (Folgekosten) in dem mit der Fa. Daberkow geschlossenen städtebaulichen Vertrag angesichts der rechtlichen Situation und des geringen wirtschaftlichen Wertes einvernehmlich aufzuheben. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Änderungsvertrag zu schließen.

Ausbau der Ziethener Straße – Ingenieurvertrag: Der Ausschuss für Bau und Umwelt beschließt, die Ingenieurgesellschaft Gosch-Schreyer-Partner mit der Projektbearbeitung der Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke der Ziethener Straße auf der Grundlage des Angebotes vom 04.11.2008 zu beauftragen. In Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel wird zunächst die Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung, als 1. Stufe in Auftrag gegeben sowie die erforderlichen vermessungstechnischen Leistungen für die Leistungsphasen 1-3.

Lichtzeichenanlagen, Wartungsvertrag: Zur Minimierung des Unterhaltungsaufwandes für die Lichtzeichenanlagen des Bundes, des Landes, des Kreises und der Stadt Ratzeburg innerhalb der Ortsdurchfahrt Ratzeburg wird mit der Firma Signalbau Huber GmbH ein Wartungsvertrag abgeschlossen. Danach werden sich die Kosten für die Wartung der Lichtsignalanlagen des Bundes auf 29.481,06 € brutto pro Jahr belaufen, für die L 202, Schmilauer Straße auf 1.170,96 € pro Jahr, für die Kreisstraße K 60/ Mechower Straße auf 1.085,28 € pro Jahr und für die Stadt Ratzeburg auf 4.426,80 € pro Jahr. Die Mittel für Bund, Land und Kreis werden gemäß Unterhaltungs- und Instandsetzungsvereinbarung erstattet.

6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 30.03.2009, Top 5. Bericht der Verwaltung

Schriftliche Berichte liegen dem Ausschuss zu folgenden Themen vor:

- Workshop mit der BIG-Städtebau am 18.02.2009
- In-Kraft-Setzung des Luftreinhalteplanes Ratzeburg (Anm. d. Protokollführers: Der Luftreinhalteplan wurde zwischenzeitlich in Papierform an die Ausschussmitglieder verteilt).
- Statistik Bauanträge für das Jahr 2008

Weiter berichtet Herr Laumans, dass die durch den Seniorenbeirat angeregte Einrichtung eines Fußgängerüberweges im Bereich der B 208 außerhalb der Ortsdurchfahrt Ratzeburg, Höhe der Einmündung Kolberger Straße nach Durchführung einer Verkehrszählung seitens

des zuständigen Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein abgelehnt wurde.

Die Deutsche Telekom AG teilt mit, dass aus Gründen der Wirtschaftlichkeit zwei Telefonhäuschen (1 von 2 am Bahnhofsvorplatz, 1 auf der Schlosswiese) aufgehoben werden, aus Gründen der Verkehrssicherheit ein weiteres (Schweriner Straße/ Am Jägerdenkmal).

6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 30.03.2009, Top 6. Einwohnerfragestunde

Herr Büchner-Jahrens macht darauf aufmerksam, dass seiner Meinung nach die Belange der Radfahrer bei Beschlüssen hinsichtlich des Verkehrs nicht in ausreichendem Maße Berücksichtigung finden.

Herr Feldt hat verschiedene Fragen hinsichtlich der geplanten Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Neuvorwerk“. Herr Laumans fragt Herrn Feldt, ob er die Fragen schriftlich hereinreichen könnte. Herr Feldt sagt dies zu.

6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 30.03.2009, Top 7. Signaltechnik Unter den Linden/ Demolierung

Herr Hick erläutert die Signalisierung und die Technik für die Verkehrssteuerung des Bereiches Unter den Linden/ Demolierung anhand einer rechnergestützten Simulation. Er führt aus, dass bereits in der Planungsphase festgestellt werden konnte, dass das System leistungsfähig ist, verkehrsgerecht arbeiten könne und funktionieren werde. Aus heutiger Sicht ist festzustellen, dass es eher noch besser funktioniert als seinerzeit geplant. Seit Inbetriebnahme sei das System mehrfach optimiert worden. Weitere kleinere Optimierungen wie z.B. im Bereich Töpferstraße/ Demolierung/ Reeperbahn sind in Arbeit. Auch das Verhalten der Busse hinsichtlich der Anforderungsmöglichkeiten für Freischaltungen habe sich deutlich verbessert, was zu einem wesentlich reibungsloseren Ablauf des gesamten Verkehrs führt. Auch hinsichtlich der Verbesserung der Fußgängerüberwege werde man weiter an Optimierungsmöglichkeiten arbeiten, wobei immer die Abhängigkeit des Systems vom Verkehrsaufkommen aller Verkehrsarten bleiben werde und beachtet werden müsse. Sowohl von Herrn Hick als auch von Seiten der Verwaltung wird eindringlich davor gewarnt, die Lichtsignalanlagen nicht zu früh (möglichst nicht vor 22.00 Uhr) abzuschalten, da dann der Marktplatz unnötig mit Durchgangsverkehr belastet werde und die Aufenthaltsqualität überflüssigerweise gemindert werde. Angesprochen auf die Verkehrsabläufe im Falle der Nutzung der südlichen Sammelstraße in beiden Richtungen, nach Eintreten der 2. Stufe des Verkehrskonzeptes, antwortet Herr Hick, dass dann für den Bereich Unter den Linden/ Demolierung weitere Verbesserungen eintreten werden.

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Beratungen und Beschlüsse in dieser Angelegenheit in den letzten Sitzungen und bittet die Fraktionen und die Mitglieder des Ausschusses heute von weiteren Anträgen abzusehen und zunächst die Informationen von Herrn Hick in den Fraktionen zu beraten und auszuwerten. Ggf. könnte in einer der nächsten Sitzungen in dieser Sache beraten werden. Diesem Vorschlag wird gefolgt; Beschlüsse werden nicht gefasst.

**6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 30.03.2009, Top 8.
Antrag der CDU-Fraktion: Buswartehaus Haltestelle Möllner Straße/ Barkenkamp**

Frau Ratsherrin Jabs erläutert den Antrag. Herr Laumans erklärt, dass im Falle eines Beschlusses für die Maßnahme erforderliche Haushaltsmittel in Höhe von 15.000,00 € zum Nachtragshaushalt angemeldet werden.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau und Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, an der Haltestelle Möllner Straße/ Barkenkamp in Höhe des Gartenmarktes ein überdachtes Wartehäuschen zu errichten.

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 30.03.2009, Top 9.
Antrag der FRW-Fraktion: Begrünung des Marktplatzes**

Ratsherr Rütz erläutert den Antrag und das Ergebnis des Arbeitskreises Marktplatzbegrünung.

Herr Laumans erläutert die fachliche Stellungnahme der Verwaltung, die aus Sicht des Straßenbaulastträgers aufzeigt, dass ein Aufbruch der neuen Oberflächen des Marktplatzes zur dauerhaften Pflanzung von Bäumen nicht vertretbar ist. Herr Laumans bringt seine Enttäuschung darüber zum Ausdruck, dass der Arbeitskreis den in seiner 1. Sitzung erzielten Konsens, den Platz nicht aufzubrechen und sich eher den Möglichkeiten mobiler Begrünung zuzuwenden, danach, als Vertreter der Verwaltung nicht mehr teilnahmen, gleich wieder verlassen habe. Er weist noch einmal auf die Perspektive des Platzes hin, die er zukünftig in Bezug auf seine nutzbaren Flächen habe. Werde der Platz nicht mit Bäumen verstellt, könnte er später, wenn die südliche Sammelstraße fertiggestellt sei, für Veranstaltungen auch ganzflächig genutzt werden.

Nach eingehender Diskussion im Ausschuss über das Für und Wider einer Marktplatzbegrünung, bei der auch Vorschläge gemacht werden, den neuen Marktplatz zunächst einmal so zu belassen und nach einer gewissen Zeit neu über eine Begrünung zu beraten, beantragt Frau Ratsherrin Rick **namentliche Abstimmung** zu diesem Tagesordnungspunkt.

*Auf Bitte der FRW-Fraktion unterbricht der Vorsitzende die Sitzung um 20:20 Uhr.
Um 20:24 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.*

Ratsherr Rütz erklärt, dass die FRW bei Ihrem Antrag bleibe.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ergebnisse der Beratungen des Arbeitskreises Marktbegrünung unter Bezugnahme auf den Abschlussbericht vom 11.03.2009 zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Umsetzung der dort gemachten Vorschläge vorzubereiten. Nach urheberrechtlicher Prüfung und Berechnung der Kosten soll das Thema erneut dem Bauausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Herr Dr. Bahrs	ja
Ratsherr Dr. Behrens	ja
Herr Hildebrand	nein
Ratsherr Landgraf	nein
Frau Ratsherrin Rick	nein
Ratsherr Rütz	ja
Erster Stadtrat Suhr	ja
Ratsherr Techlin	nein
Frau Ratsherrin Wisbar	nein

Damit ist der Antrag mit
4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
abgelehnt.

Herr Bürgermeister Voß verlässt die Sitzung um 20:30 Uhr.

**6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 30.03.2009, Top 10.
Bebauungsplan Nr. 79, Teilbereich I (Nr. 79.I) „südlich Seestraße, östlich Fischerstraße, westlich Palisadenweg (Stadtsee)“ – erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Herr Laumans und Herr Wolf erläutern kurz den Sachverhalt.

Beschluss:

1. Die geänderten Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 79, Teilbereich I (Nr. 79.I) „südlich Seestraße, östlich Fischerstraße, westlich Palisadenweg (Stadtsee)“ und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe der Bebauungsplansatzung und der Begründung sind nach § 4a i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der erneuten Auslegung zu benachrichtigen und nach § 4a i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB erneut zu beteiligen.

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 30.03.2009, Top 11.
Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Domäne Neuvorwerk“
– Aufstellungsbeschluss**

Nachdem der Vorsitzende in die Thematik eingeleitet hat, erläutert Herr Wolf kurz den Sachverhalt. Auf Nachfrage hinsichtlich der Vor- und Nachteile für die Betroffenen wird sowohl durch den Vorsitzenden als auch durch Herrn Laumans darauf hingewiesen, dass das Bauleitplanverfahren grundsätzlich erst einmal ergebnisoffen beginne und Entscheidungen im wesentlichen der Abwägung durch die Stadtvertretung unterliegen.

Beschluss:

1. Für das Gebiet „südlich der Bahnhofsallee und westlich der Bahnstrecke“ der wird der Bebauungsplan Nr. 34 (neu) „Domäne Neuvorwerk“ aufgestellt (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der genaue Geltungsbereich kann dem der Originalvorlage anliegenden Lageplan entnommen werden.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

**6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 30.03.2009, Top 12.
Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan 34 (neu) „Domäne Neuvorwerk“**

Herr Wolf erläutert kurz Sachverhalt. Der Ausschuss bittet um Überprüfung der genauen Firmenbezeichnung des Vertragspartners und ferner darum, sicherzustellen, dass der Vertrag nicht zu Lasten Dritter, hier hinsichtlich Geh-, Fahr- und Leitungsrechten, geschlossen wird. Des weiteren bittet der Ausschuss darum, dass der Vertrag erst wirksam werden möge, wenn der Vorhabenträger die Sicherheitsleistungen gemäß § 6 des Vertrages erbracht hat. Die Verwaltung wird den Vertrag vor Abschluss und Vorlage zur Stadtvertretung entsprechend anpassen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau und Umwelt empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen: Dem städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zwischen der Stadt Ratzeburg und der GbR Gut Neuvorwerk zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Domäne Neuvorwerk“ wird zugestimmt.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

**6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 30.03.2009, Top 13.
Abgesetzt.**

**6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 30.03.2009, Top 14.
Ausbau Sudetenstraße**

Herr Laumans erläutert den Sachverhalt und macht darauf aufmerksam, dass heute auch der Ausbaubeschluss an sich gefasst werden müsste.

Erster Stadtrat Suhr verlässt den Ratssaal.

Beschluss:

1. Der Planungs-, Bau und Umweltausschuss beschließt, die Sudetenstraße auf Grundlage der vorliegenden Ausbauplanung auszubauen.
2. Aufgrund der allgemeinen Finanzsituation der Stadt Ratzeburg sollen gemäß § 10 der Ausbaubeitragssatzung Vorausleistungen in Höhe von 50 % des voraussichtlich entstehenden Beitrages mit Beginn der Maßnahme erhoben werden.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Herr Meyer und Herr Klossek verlassen die Sitzung um 21:00 Uhr

**6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 30.03.2009, Top 15.
Ortsgestaltungssatzung Insel – Novellierung**

Herr Wolf erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die bestehende Ortsgestaltungssatzung für die Stadtinsel Ratzeburg zu überarbeiten und dabei neuere Entwicklungen z.B. in technischer oder in rechtlicher Hinsicht zu beachten. Dabei soll die Öffentlichkeit eingebunden werden.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Erster Stadtrat Suhr kehrt in den Ratssaal zurück.

Frau Ratsherrin Dr. Schmid verlässt die Sitzung um. 21:09 Uhr

**6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 30.03.2009, Top 16.
Änderung von Bebauungsplänen im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
– Aufstellungsbeschluss**

Herr Wolf erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

1. Für die Bereiche der im Folgenden aufgeführten, bestehenden Bebauungspläne werden jeweils Änderungen im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt (§ 2 Abs. 1 BauGB):
 - 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 (neu) „Gewerbegebiet Heinrich-Hertz-Straße“
 - 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69 „zwischen Heinrich-Hertz-Straße, Gutenbergstraße, Industriestammgleis und Max-Planck-Straße“
 - 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43, Teilbereich I „westlich der Bahnstrecke Lübeck-Büchen, nördlich der Bahnhofsallee“

- 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43, Teilbereich III „Landhandel/ Wasserspeicher“
- 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 72 „südlich Schweriner Straße, westlich der Stadtgrenze“
- 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 „zwischen Möllner Straße, Barkenkamp und Sopotweg“
- 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 2 „Gewerbegebiet Harmsdorfer Kreuz - Baustoffzentrum“
- 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 4 „Viehmarkt“
- 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 9 „Lidl-Markt“

Die jeweiligen genauen Geltungsbereiche können den der Originalvorlage anliegenden Lageplänen entnommen werden.

2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen (§ 13 Abs.2 Nr. 1 BauGB).
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Herr Mohr verlässt die Sitzung um 21:12 Uhr.

6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 30.03.2009, Top 17.

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „zwischen Heinrich-Hertz-Straße, Gutenbergstraße, Industriestammgleis und Max-Planck-Straße“

– Fortführung des Verfahrens

Herr Wolf erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

1. Die 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 27 „Gewerbegebiet Robert-Boschstraße“ wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung neu aufgestellt (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der genaue Geltungsbereich kann dem der Originalvorlage anliegenden Lageplan entnommen werden.
2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen (§ 13a Abs.2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs.2 Nr. 1 BauGB).
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

6. Sitzung des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, 30.03.2009, Top 19.

Anfragen und Mitteilungen

Herr Laumans berichtet über einen Fall, in dem eine Person sich beim Bürgermeister über ihn beschwert habe. Er sei am Wochenende privat spazieren gegangen, vorbei an der Brückenbaustelle am Schwanenteich und dabei von der besagten Person gesehen worden. Die Person hat festgestellt, dass die mobile Baustellentoilette umgestürzt sei, selbst aber nichts unternommen, sich dann am Montag aber beim Bürgermeister darüber beschwert, dass der Bauamtsleiter nichts unternommen habe. Herr Laumans bringt zum Ausdruck, dass er, hätte er etwas bemerkt, natürlich tätig geworden wäre, er das Verhalten der besagten Person jedoch aufs Schärfste missbillige.

Ratsherr Lindenau fragt nach verschiedenen Buswartehäuschen im Stadtgebiet, die beschädigt seien. Herr Laumans bestätigt, dass bereits Aufträge erteilt seien.

Ratsherr Rütz lobt die erfolgten Rückschnittarbeiten in den Uferbereichen des Stadtgebietes

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:17 Uhr.*

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 11. Mai 2009 statt.

Ratzeburg, 27. April 2009

gez.

.....

Rütz

Vorsitzender

gez.

.....

Wolf

Protokollführer

* Die Niederschrift wird mit Teil B – Nicht-öffentlicher Teil – fortgesetzt.